**Afrika – Furcht und Hoffnung**

**28.12.2019 – 03.01. 2020**

Nein, Afrika ist kein verlorener Kontinent. Es gibt afrikanische Staaten, regiert von brutalen Diktaturen, wo Land und Bevölkerung rücksichtslos ausgebeutet werden. Einige mächtige Familien leben im Luxus durch den finanziellen Ertrag weltweit gefragter Rohstoffe. Die Mehrheit der Bevölkerung hingegen lebt in bitterer Armut. Viele Menschen keine andere Wahl, als ihre Heimat zu verlassen und sich auf den Weg nach Europa zu machen.

Und es gibt Hoffnung in Afrika. Denn es gibt auch Staaten, in denen die Demokratisierung voranschreitet und wo die Errichtung von Bildungsinstitutionen als Priorität angesehen wird. Es gibt einen wachsenden Mittelstand, der Innovationen und Wachstum ermöglicht und somit der Lebensstandard von Millionen Menschen angehoben wird.

Wir wollen ganz Afrika in all seiner Diversität näher betrachten, vom Maghreb bis in den Süden. Die aktuellen Entwicklungen werden wir in einen historischen Rahmen einbetten um zu erfahren, welche kolonialen Strukturen noch immer fortbestehen. Daher planen wir nicht nur mit Expertinnen und Experten politische, ökonomische und soziale Herausforderungen zu analysieren, sondern auch anhand persönlicher Berichte die Situation in einzelnen Staaten kennenzulernen.

**Vorläufiges Programm**

**Samstag, 28.12.2019**

16:15 Uhr Anreise, Abfahrt Shuttle-Service ab Bf Bad Harzburg (einziger kostenloser Shuttle)

17:00 – 17:45 Uhr Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmenden mit dem Tagungsteam

18:45 – 20:15 Uhr Erwartungen, Seminarablauf und Organisatorisches mit dem Tagungsteam

20:30 – 22:15 Uhr Haben die Europäer Afrika auf dem Gewissen? Der schwierige Umgang mit dem  
 kolonialen Erbe,  
 Workshops (mind. 4) zu einzelnen Ländern, z.B. Namibia, DR Kongo, Nigeria, Äthiopien, anschließend Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

**Sonntag, 29.12.2019**

09:15 – 10:15 Uhr Der arabische Frühling und seine Folgen, Vortrag von Lino Klevesath

10:15 – 11:15 Uhr Workshops (mind. 4): Aktuelle Entwicklungen in Ägypten und im Maghreb

11:30 – 12:30 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse, anschließend Diskussion

16:00 – 16:30 Uhr Deutschland und seine ehemaligen Kolonien – damals und heute  
Die Deutschen in „Südwestafrika“ und der Völkermord an den Herero und Nama

16:45 – 17:45 Uhr Namibia heute, Vortrag von Klaus C. Hess (angefragt), anschl. Diskussion

18:45 – 19:30 Uhr Bénin. Eine ehemalige französische Kolonie, Vortrag von Mahuwèna Crespin Gohoungodji

19:45 – 20:15 Uhr Soziale Projekte in Bénin, Vortrag von Mahuwèna Crespin Gohoungodji

20:15 – 20:45 Uhr Fragen und Diskussion mit den Teilnehmenden

**Montag, 30.12.2019**

09:15 – 10:15 Uhr Afrikabilder in Europa. Beispiele aus Film und Literatur. Einführung von  
Kodjo Attikpoe

10:15 – 11:15 Uhr Workshops (mind. 4, z.B. Jenseits von Afrika, König der Löwen, Tarzan, Tim im Kongo)

11:30 – 12:30 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse, anschließend Diskussion

16:00 – 17:45 Uhr The Gambia, Vortrag von Stuart Sweeney (mit Filmausschnitten, anschließend Diskussion

18:45 – 20:30 Uhr Land Grab in Africa, Vortrag von Maggie Foyer, anschließend Diskussion

**Dienstag, 31.12.2019**

09:15 – 10:15 Uhr Fluchtursachen und Fluchtwege, Vortrag von Robert Caic

10:15 – 11:15 Workshops (mind. 4) zur Situation in einzelnen Ländern

11:30 – 12:30 Präsentation der Workshopergebnisse, anschließend Diskussion

14:30 – 17:45 Uhr Film „The March“, UK 1990, anschließend Fragen und Diskussion

Ab 19:00 Uhr Internationaler Silvesterabend (außerhalb der Förderung)

**Mittwoch, 01.01.2020, Neujahr**

13:30 – 14:15 Uhr Fluchtursachen und Fluchtwege, Vortrag von Robert Caic

14:15 – 15:00 Uhr Workshops (mind. 4) zur Situation in einzelnen Ländern

15:15 – 17:45 Uhr Die offizielle Politik und die Situation Geflüchteter in Deutschland, anschließend Diskussion

18:45 – 19:15 Uhr Afrika in der Geopolitik. Neuer Neokolonialismus von hier aus betrachtet

19:15 – 20:15 Uhr Workshops (mind. 4): Deutschland, Frankreich, USA, China, anschl. Diskussion

20:15 – 20:45 Uhr Fragen und Diskussion

**Donnerstag, 02.01.2020**

09:15 – 12:30 Uhr 09:15 – 12:30 Uhr Der Eine-Welt-Handel gestern und heute, Vortrag von Martin Moritz (angefragt), anschließend Diskussion

16:15 – 17:45 Uhr Schulwälder für Afrika, Vortrag von Dr. Sam Essiamah

18:45 – 20:15 Uhr Auswertung der Tagung mit dem Tagungsteam

**Freitag, 03.01.2020**

09:15 Uhr Abreise, Shuttle-Service zum Bf Bad Harzburg (Ankunft ca. 9:45 Uhr, einziger kostenloser Shuttle)

Sofern kein Referent\_in aufgeführt ist, wird die Arbeitseinheit vom Tagungsteam durchgeführt**.**

**Veranstalter**

Sonnenberg-Kreis – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V.

Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg

**Tagungsleitung**

Clemens Wirries M.A., Bildungsreferent, IHS

Stuart Sweeney, Sonnenberg Association of Great Britain, London

Robert Caic, Lüneburg  
  
**Tagungsassistenz**

Nitya Pages

**Referent\_innen**

Dr. Kodjo Attikpoe (angefragt), Associate Professor, Memorial University of Newfiundland,  
St. John´s, Nfld./Kanada

Dr. Sam Essiamah (angefragt), Schulwälder für Westafrika e.V., Göttingen

Mahuwèna Crespin Gohoungodji, Studierender, Za-Kpota, Bénin

Klaus C. Hess (angefragt), Geschäftsführer, Deutsch-Namibische Gesellschaft, Göttingen

Lino Klevesath, M.A., Politikwissenschaftler, Göttingen

Martin Moritz (angefragt), Geschäftsführer, El Puente, Hildesheim

**Dolmetscher\_in**

Petra Jackisch, Dolmetscherin, Köln

**Tagungssprache**

Deutsch/Englisch

**Tagungsbeitrag**

**379,00 EUR** bei Unterbringung im Einzelzimmer inkl. Vollverpflegung

**259,00 EUR** für Studierende, Auszubildende, Schüler\_innen bei Unterbringung im Mehrbettzimmer inkl. Vollverpflegung

sowie Shuttle-Service von Bad Harzburg zur Tagungsstätte und zurück zu den angegebenen Zeiten.

**Tagungsnummer**

3183

###### Hinweis zur Allgemeinzugänglichkeit

Dieses Seminar ist mit Inhalten und Konditionen allgemein ausgeschrieben / bekanntgegeben über die

**Homepage des Sonnenberg-Kreis e. V**.: http://www.sonnenberg.international

und über die **Bundeszentrale für politische Bildung**: <http://www.bpb.de/veranstaltungen>

**zur Förderung beantragt**

 

Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.

**Mahlzeiten**

**08.15-09.00 Uhr -** Frühstück

**12.30-13.15 Uhr -** Mittagessen

**ab 14.00 Uhr -** Kaffee/Kuchen

**17.45-18.30 Uhr -** Abendessen